

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^{ro.} 196. Montag, den 17. August 1835.

Angelkommene Fremden vom 14. August.

Hr. Gutsh. v. Szoldrski aus Popowo, Hr. Kaufm. Brunner aus Frankfurt a/D., l. in No. 1 St. Martin; Hr. Kaufm. Neumann aus Breslau, l. in No. 165 Wilh. Str.; Hr. Kaufm. Jakubowski aus Graustadt, l. in No. 20 St. Adalbert; Hr. Justizrath Mehring aus Jasnowo, Hr. Schauspieler Löwe aus Breslau, l. in No. 95 St. Adalbert; Hr. Kreis-Secretair Wille und Hr. Kammerer Zgorzalewicz aus Kossen, l. in No. 251 Breslauerstr.; Hr. Seifensieder Glogowski aus Borek, Hr. Handelsm. Moses aus Ujez, l. in No. 118 Damm; Hr. Pächter Wilkonski aus Brzeznicza, Hr. Gutsh. v. Zaborowski aus Zalowiec, l. in No. 391 Gerberstr.; Hr. Gutsh. Paschke aus Storchnest, Fr. Goldstein aus Kossen, l. in No. 136 Wilh. Str.; Hr. ehem. Landrath Jandker aus Samter, Hr. Pächter Urbanowski aus Chudopfice, Hr. Gutsh. v. Gajewski aus Wollstein, Hr. Gutsh. Henoch aus Gleisen, l. in No. 243 Breslauerstr.; Hr. Gutsh. v. Dalezynski aus Pomorzany, Hr. Stud. der Philosophie Nowakowski aus Berlin, l. in No. 168 Wasserstr.; Hr. Stud. der Med. Petersohn aus Berlin, l. in No. 230 Breslauerstraße; Hr. Gutsh. v. Zwardowski aus Kobylnik, l. in No. 414 Gerberstraße.

1) **Ediktalvorladung.** Ueber den Nachlaß der zu Betsche verstorbenen Johann und Anna Schäferschen Eheleute, wozu ein auf 449 Rthlr. abgeschätztes Grundstück in Betsche gehört, ist am 3. November v. J. der Conkurs eröffnet worden.

Es werden daher alle diejenigen, wel-

Zapozew edyktalny. Nad pozostałością w Pszczewie zmarłych, Jana i Anny Szeferów małżonków, do której grunt na 449 Tal. oceniony w Pszczewie leżący, należy, został dnia 3. Listopada r. z. konkurs otworzony. Wzywają się więc wszyscy ci, którzy pretensye do teyże pozos-

Die Ansprüche an den Nachlaß zu machen haben, hierdurch aufgefordert, solche in dem hier auf den 21. October a. c. Vormittags 9 Uhr vor dem Herrn Justizrath Fränkel anberaumten Termin anzumelden, und deren Richtigkeit nachzuweisen, widrigenfalls sie mit allen ihren Forderungen an die Masse werden präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Meseritz, den 16. Juni 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

2) Subhastationspatent. Das hiersebst sub No. 74. belegene, der Wittve Margaretha Schönberg gehörige massive Haus nebst Zubehör, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 1660 Rthlr. gewürdigt ist, soll Schuldenhalber im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und der Bietungs-Termin ist auf den 12. October c. um 9 Uhr Vormittags vor dem Herrn Justiz-Rath v. Ziegler in unserm Gerichts-Local angelegt, den besizsfähigen Käufern dieser Termin hierdurch bekannt gemacht wird.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein kann in unserer Registratur eingesehen werden.

Kosten, den 30. Juni 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

stałości mają, ninieyszém, ażeby takowe w terminie tu na dzień 21. Października r. b. zrana o 9tę godzinie przed Ur. Frenzel, Sędzią wyznaczonym zgłosili i udowodnili, inaczey zostaną z wszelkimi pretensyami do massy z nałożeniem im względem innych wierzcicieli wiecznego milczenia wyłączeni.

Międzyrzecz, d. 16. Czerwca 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

Patent subhastacyiny. Kamienica tu w mieyscu pod No. 74. położona, Małgorzacie Schoenberg wdowie należąca wraz z przyległościami, która podług taxy sądownie sporządzoney, na 1660 Tal. jest oceniona, ma z powodu długów w drodze konieczney subhastacyi publicznie naywięcęy dającym bydź sprzedaną, i wyznaczony w tym celu termin licytacyiny na dzień 12. Października zrana o godzinie 9tę przed Ur. Ziegler Radczą sprawiedliwości w lokalu naszym sądowym, który to termin zdolność kupienia mającym do wiadomości ninieyszém się podaje. Taxa i naynowszy wykaz hypoteczny może w Registraturze naszey bydź przeyrzany.

Kościan, dnia 30. Czerwca 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

3) **Bekanntmachung.** Die unter dem 25. v. Mts. steckbrieflich verfolgte Josepha Kurzawa ist bereits ergriffen und an uns wieder abgeliefert worden, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Kempen, den 9. August 1835.
Königl. Preuß. Land- und
Stadtgericht.

Uwiedomienie. Pod dniem 25. m. z. listem gończem ścigana Józefa Kurzawa jest już schwytaną i do nas odprowadzoną; co się do publicznej wiadomości niniejszém podaie.

Kempno, dnia 9. Sierpnia 1835.
Król. Pruski Sąd Ziemsko-
Mieyski.

4) **Steckbrief.** Der unten näher bezeichnete Brauergeselle Engelbert Nowak, welcher wegen dringenden Verdachts eines gewaltsamen Diebstahls in Verhaft gewesen, ist am 11ten August des Morgens zwischen 3 bis 4 Uhr aus dem Gefängnisse entwichen. Sämmtliche Civil- und Militair-Behörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an das unterzeichneten Land- und Stadt-Gericht abliefern zu lassen.

Schneidemühl, den 11. August 1835.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Signalement des Engelbert Nowak:

Alter, 20 Jahr; Geburtsort, Kreuzburg in Schlessien; Wohnort, Schneidemühl; Religion, evangelisch; Gewerbe, Brauer; Größe, 5 Fuß 2 Zoll; Haare, dunkelbraun; Stirn, frei; Augenbraunen, braun; Augen, grau; Nase, klein; Mund, klein; Zähne, vollständig; Wackenbart, im Entstehen; Kinn, spitz; Gesichtsfarbe, schmutzigblau; Gesichtsbildung länglich; Sprache, deutsch.

B e k l e i d u n g :

Bei seiner Entweichung trug Inculpate eine runde blaue Tuchmütze, einen olivengrünen Ueberrock mit zwei Reihen Knöpfe, eine braun- und rothgestreifte Ueberknöpfweste, ein weißes Halstuch, Waternürder, gelbe ausgewaschene Nanfingbeinkleider, Halbstiefeln und dunkle Handschuhe.

5) **Bekanntmachung.** Behufs Verpachtung der Straßen-Reinigung an den Mindestfordernden auf das Jahr vom 15. September c. bis dahin 1836. ist ein neuer Termin auf den 18. d. Mts. Vormittags 10 Uhr in unserem Sessionssaale angesetzt. Unternehmungsgereignete werden zu demselben hiermit eingeladen.

Posen, den 14. August 1835.

Der Magistrat.

6) **Bekanntmachung.** Zur Beleuchtung der hiesigen Stadt während der Winter-Monate vom October 1835. bis April 1836. sind circa 150 bis 200 Centner raffinirtes Brennöl erforderlich. Die Lieferung soll im Wege der öffentlichen Licitation dem Mindestfordernden überlassen werden, und haben wir zu diesem Behufe einen Termin auf den 26. d. M. Vormittags 11 Uhr im Magistrats-Sekretariats-Zimmer anberaumt, zu welchem Unternehmungslustige mit dem Besonderen eingeladen werden, daß Jeder, der mitbieten will, eine Kaution von 200 Rthlr. erlegen muß. Die Licitations-Bedingungen können während der Dienststunden bei uns eingesehen werden. Posen, den 6. August 1835.

Der Magistrat.

7) **Bekanntmachung.** Im Auftrage des Königl. Ober-Landes-Gerichts hiersebst werden den 2. September d. J. Vormittags 10 Uhr zu Kolatka bei Pudewitz einige hundert veredelte Schaafse meistbietend gegen baare Bezahlung öffentlich verkauft, wozu Kauf-lustige hiermit eingeladen werden.

Posen, den 8. August 1835.

v. Brißke,

Ober-Landes-Gerichts-Referendarius.

Obwieszczenie. Z zlecenia Król. Sądu Nadziemiańskiego tutejszego w terminie dnia 2. Września r. b. przed południem o godzinie 10tęy w Kolatkach około Powiedzisk kilka set sztuk owiec poprawnych, naywięcęy daiącemu za gotową zapłatę publicznie sprzedane bydź mają, do czego się ochotę kupna mającých zwywaią.

Poznań, dnia 8. Sierpnia 1835.

v. Britzke,

Król. Sąd. Nadziem. Referend.

8) Auf die in No. 183. d. J. B. gegen mich von dem Barbier zc. Pecholdt gemachte Beschuldigung, sehe ich mich genöthigt, zu erwiedern, daß ich keinesweges Verläumdungen gegen ihn mich bedient, wohl aber Ursache habe, mich eines ihm gemißbrauchten Zutrauens wegen, zu beklagen. Hält zc. Pecholdt dergleichen gerechte Beschwerden für Verläumdungen, so ist er im Irthum befangen und gewärtige ich darum sehr gern die gedrohte Klage, fordere ihn hiermit vielmehr dazu auf, obwohl es für ihn von erspriesslichen Folgen seyn dürfte, mich lieber klaglos zu stellen, als an eine Bestrafung für eine Thatsache zu denken, die keine strafbare war und ist. Posen, den 13. August 1835.

Neumann, Barbier.